

Themen dieser Ausgabe

1. Prof. Christian Höppner erneut zum GVL-Wahlleiter ernannt
2. Empfehlungen zur Wiederaufnahme des musikalischen Betriebs
3. Dirigentenforum: Dirigierkurs mit der Neubrandenburger Philharmonie
4. PopCamp 2021: Bands stehen fest
5. Dirigentenforum: Lunchkonzert mit dem WDR Rundfunkchor
6. Jugend musiziert: JumuTV geht auf Sendung
7. Förderprojekte Zeitgenössische Musik: Neues Förderprogramm für zeitgenössische Vokalmusik

1. Prof. Christian Höppner erneut zum GVL-Wahlleiter ernannt

Am 03. und 04. Juni findet die GVL-Berechtigtenversammlung BV2021 statt – erstmals ausschließlich virtuell auf dem eigens eingerichteten WahlPortal: meineBV2021.gvl.de. Für die diesjährige Berechtigtenversammlung der Gesellschaft zur Vertretung von Leistungsschutzrechten (GVL) wurde Prof. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, als Wahlleiter ernannt. Bereits 2017 leitete Höppner die jährliche Berechtigtenversammlung und ist selbst Berechtigter der GVL. Im Rahmen der Veranstaltung wählen die Berechtigten der GVL in den Gruppenversammlungen ihre Delegierten, die in den kommenden vier Jahren ihre Interessen in der Gesellschafter- und Delegiertenversammlung vertreten werden.

Die 1959 gegründete Gesellschaft zur Vertretung von Leistungsschutzrechten (GVL) vertritt die Rechte der ausübenden Künstler/ innen und der Tonträgerhersteller, wie Radio und Fernsehen und übernimmt die Zweitauswertung. Des Weiteren überwacht die GVL die öffentliche Wiedergabe von Tonträgern und Sendungen.



Guido Evers (GVL-Geschäftsführer), Prof. Christian Höppner, Dr. Tilo Gerlach (GVL-Geschäftsführer)

2. Empfehlungen zur Wiederaufnahme des musikalischen Betriebs

„Wenn sich der Lauf der Pandemie jetzt zum Positiven dreht, dann muss es für die Musik ein Szenario des Öffnens geben – übrigens ausdrücklich auch für das aktive Singen und Musizieren im Amateurbereich“, betont Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates, im Interview mit Matthias Nöther von concerti.de. Der zuletzt von der Bundesregierung veröffentlichte Stufenplan habe für Irritationen und Unmut gesorgt, weil die Musikkultur nicht berücksichtigt wurde. Trotz vorhandener Hygienekonzepte sowie repräsentativer Studien über die Auswirkungen des praktischen Musizierens können sowohl Profi- als auch Amateurmusiker/innen noch nicht wieder mit den Proben beginnen. Daher wünscht sich Krüger für die weiteren Verhandlungen des Fünf-Stufen-Plans durch Bund und Länder, dass auch Vertreter/innen der Kulturbranche anwesend sein werden. Das gesamte Interview können Sie [hier](#) nachlesen.



Prof. Martin Maria Krüger © Stephan Röhl

3. **Dirigentenforum: Dirigierkurs mit der Neubrandenburger Philharmonie**

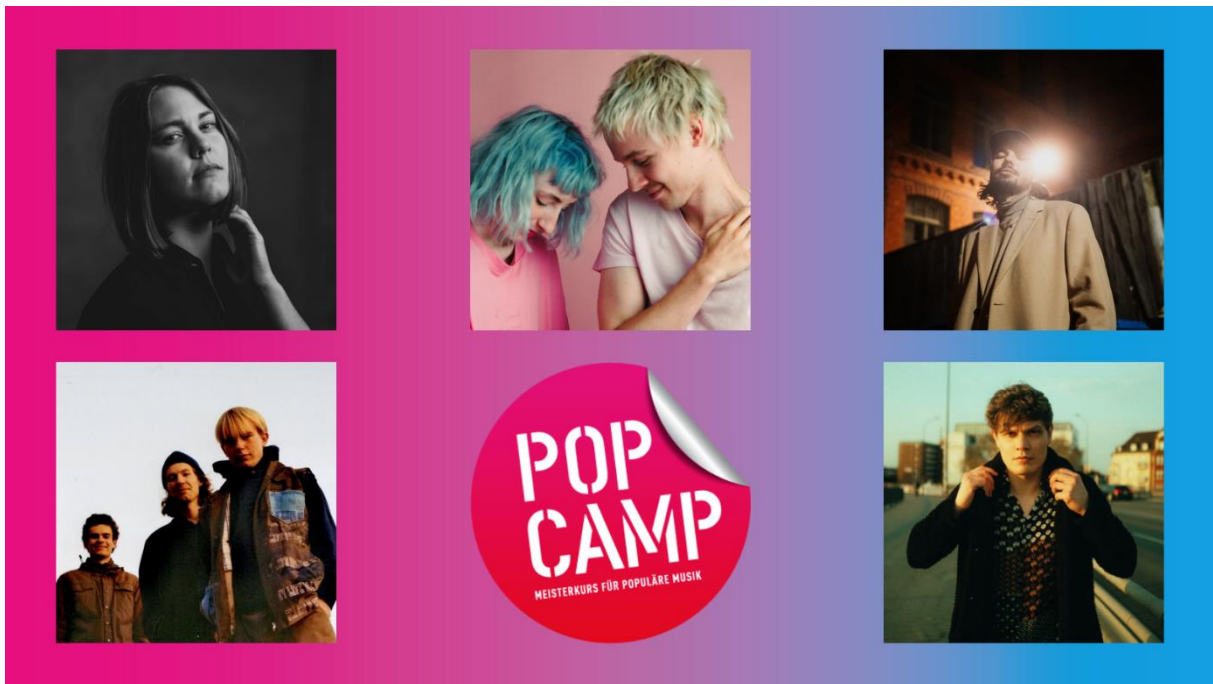
Der ursprünglich für Mai 2020 geplante Dirigierkurs des Dirigentenforums mit der Neubrandenburger Philharmonie und Prof. Sebastian Tewinkel konnte vom 10. bis 12. Mai 2021 nachgeholt werden. Die Stipendiaten des Dirigentenforums [David Quang Tho Bui](#), [Hangyul Chung](#), [Giulio Cilona](#) und [Oscar Jockel](#) probten mit dem Orchester Felix Mendelssohn Bartholdys Violinkonzert e-Moll op. 64 (Solist: Tobias Feldmann, Violine) sowie Ausschnitte aus Sinfonien von Ludwig van Beethoven. So förderte das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates den dirigentischen Spitzennachwuchs trotz der aktuell eingeschränkten Möglichkeiten.



Oscar Jockel leitet die Neubrandenburger Philharmonie © Tom Schweers

4. PopCamp 2021: Bands stehen fest

Die Bands Anoki, Engin, Karo Lynn, Tilman und WEZN nehmen am PopCamp 2021 teil. Aus über hundert Bewerbungen ermittelte eine Fachjury im März zunächst neun Bands. Die finale Entscheidung über die Teilnahme wurde nun bei einem Live-Audit mit Bühnenperformance und Jury-Gespräch getroffen. Die ausgewählten Musikerinnen und Musiker erhalten ein Jahr lang ein individuell abgestimmtes Band-Coaching und sind Teil der PopCamp Community. Das Juryteam bestand aus Bianca Hauda, Sandra Ludewig, Jens Eckhoff und Nicholas Müller. Den Vorsitz führte Prof. Udo Dahmen. Nähere Informationen zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des PopCamp 2021 finden Sie [hier](#).



5. Dirigentenforum: Lunchkonzert mit dem WDR Rundfunkchor

Fünf Stipendiatinnen und Stipendiaten des Dirigentenforums stehen am 19. Mai im Rahmen eines Lunchkonzertes am Pult des WDR Rundfunkchores. [Benjamin Hartmann](#), [Sonja Lachenmayr](#), [Anna Katharina Poppe](#), [Christoph Schäfer](#) und [Friederike Scheunchen](#) haben in einem Dirigierkurs mit Chefdirigent Nicolas Fink Lieder von Monteverdi bis Hindemith einstudiert. Das Konzert ist ab 19. Mai [hier](#) zu sehen.



Christoph Schäfer, Friederike Scheunchen, Benjamin Hartmann, Anna Katharina Poppe, Nicolas Fink und Sonja Lachenmayr © WDR/ Thomas Kost

6. Jugend musiziert: JumuTV geht auf Sendung

Der digitale Stream JumuTV des diesjährigen Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, einem Projekt des Deutschen Musikrates, geht am Samstag, 22. Mai um 17:30 Uhr auf Sendung. Das virtuelle Programm überträgt vom 22. bis zum 26. Mai Eindrücke des Bundeswettbewerbs ins Digitale und bringt so den Wettbewerb zu den Teilnehmenden, ihren Lehrkräften und allen „Jugend musiziert“-Interessierten nach Hause. Den Auftakt von JumuTV bildet das live gestreamte Eröffnungskonzert am 22. Mai 2021 um 18:00 Uhr mit den Bremer Philharmonikern unter der Leitung von Stefan Klingele. Das Konzert steht ganz im Zeichen von Johannes Brahms. Neben der Akademischen Festouvertüre op. 80, dem Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 sowie den Haydn-Variationen op. 56a zu hören. Der Stream von JumuTV läuft am Samstag, 22. Mai, ab 17:30 Uhr, von Sonntag bis Mittwoch ab 14:00 Uhr.

Zentrale Inhalte sind die Ergebnisbekanntgaben der Wertungen, die von der Moderatorin Katharina Herkommer live im Jumu-Studio präsentiert werden. Auf mehr als zehn Sendeplätzen werden Musikbeiträge ausgewählter Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu hören sein und ermöglichen so auf einzigartige Weise einen Einblick in die Vielfalt und Leistungsfähigkeit junger Musikerinnen und Musiker. Spannende Mitmach-Videos, virtuelle Stadtführungen durch Bremen und Bremerhaven, Hintergrundberichte, Interviews und Grußbotschaften ergänzen das Programm. Unter folgendem Link finden Sie die Programmübersicht: [hier](#). Um zum YouTube-Kanal zu gelangen, klicken Sie [hier](#).



Bremer Philharmoniker © Caspar Sessler; Karin Tilch © Guy Wigmore; Gustav Rivinius © Jean-M. Laffitau; Stefan Klingele © privat

7. Förderprojekte Zeitgenössische Musik: Neues Förderprogramm für zeitgenössische Vokalmusik

Die Förderprojekte Zeitgenössische Musik des Deutschen Musikrates legen ein neues Förderprogramm auf, mit dem junge Vokalensembles, Sängerinnen und Sänger unterstützt werden. Das Projekt „InSzene: Vokal“ hilft jungen Interpretierenden auf ihrem Weg in die Professionalität und fördert die Weiterentwicklung der zeitgenössischen Chor- und Vokalmusik. Es komplettiert das bereits seit 2017 bestehende Programm für junge Musikerinnen und Musiker auf dem Gebiet der Instrumentalmusik.

Die gesamte Förderung wird unter dem Projekttitel „InSzene“ neu aufgestellt und beinhaltet zum einen Coachings zu administrativen Themen wie Projektplanung oder Öffentlichkeitsarbeit. Zum anderen stehen künstlerische Fragen im Mittelpunkt, auch im Rahmen von Arbeitsphasen. Die Förderung ist auf den jeweiligen Bedarf abgestimmt. So werden die Geförderten ganz individuell in Szene gesetzt.

Nähere Informationen sowie die vollständige Ausschreibung und das Bewerbungsformular sind auf der [Homepage der Förderprojekte](#) abrufbar.



© DMR

Herausgeber Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P. Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de
[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.